Pro J. McKey 359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Keck, Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 52. Mittwoch, den 14ten März, 1860. Jahrgang 33.

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 21sten März, 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unzeichneten in Ober-Saucon Taunschip, Lecha unty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu kauft werden, nämlich:

Vier Pferde, worunter sich ein guter Grey-Hengst 5 Jahre alt ist, so wie ein guter Lieder und ttelgaul befindet, letzterer ist 9 Jahre alt und n überall gebraucht werden, einer der andern erde ist ein geschwinder Fuchsgaul 5 Jahre alt, so ist auch eine prächtige Mähre 3 Jahr alt unter; 3 Kühe, wovon eine bis zur Vendu kalwird, 2 Rinder, wovon gleichfalls eins bis dakalben wird, 2 Schweine, ein dreigäuls Wagen, großer Body, 3 Pflüge, ein Welschhornpflug, ge, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Aftergerre und Vordergeschirr, Pflugsgeschirr, Kumte und Blindhalftern, 3 Fliegenetze, eine Hengstppel und Strick, ein Anzahl Klammen, Halfn, Heuleitern mit Schemel, Pflugs- und Steifagen, eine Sett Wagen-Spriegel, eine Sett einbrecher-Geschirr, 2 Bettstellen, und sonst noch rhand Bauerngeräthschäften zu weitläuftig zu den.

6 Monaten Credit und Aufwartung wird gegeden durch

David Egner.

Ziegenfuß.—Auctioneer.

Februar 29. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 15ten März, ächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am use des verstorbenen Jacob Rex, in Washington Taunschip, Lecha Caunty, folgende Arel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, worunter sich eine tragende Mähbefindet, 3 Kühe, wovon die eine bis etwa zur ndu kalben wird, ein Bull und 2 Stück junges h, 6 Schaafe, ein 4-gäuls Wagen mit Bodein zweigäuls Wagen, Dreschmaschine und rdegewalt, 2 Pflüge, 2 Eggen, Windmühle Strohbank, Pflugswagen, ein Stretcher, Holzitten, Sperr- und Kühketten, zwei Vordergerre, Aftergeschirre, 4 Kumete und 4 Blindhalfn, 2 Pflugsleinen so wie andere Leinen, 4 Halfn, Futtertrog, 2 Fruchtreife, 2 Better mit Betten, Saamen auf dem Felde, und sonst noch vieArtikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufrtung von

Harrison Rex, } Adm'ors.
Conrad Werth, }

Februar 29. nq3m

Oeffentliche Vendu.

onnerstags den 15ten März nächstens, 12 Uhr Mittags soll am Hause von Jonas sco in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunfolgendes persönliche Vermögen auf öffentlicher ndu verkauft werden, nämlich:

Eine gute Sattelmähre 6 Jahr alt, ein guter chs Gaul, 6 Jahre alt, 3 Füllen, eins 2 Jahr und 2 ein Jahr alt, zwei davon sind weißer rbe, 3 Stück Rindvieh, worunter 2 Kühe sind, e von Devonschire Brüt, die bis zur Vendu Kalb kriegt, 7 Rinder, ein zwei-Gäulswagen Body so gut wie neu, ein doppelter Holzitten so gut wie neu, 2 Sett Heuleitern mit hemel, ein Pflug, eine Egge, Cultivätor, eine indmühle, 2 Fruchtreife, 1 Grassens, eine Sett rdegeschirr, 2 Fliegennetze, Pflugsgeschirr für Pferde, Blindhalftern, Kumete, Pflugswaage, hketten und noch viele andere Artikel zu weitfig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufrtung von

Jonas Wesco.

März 7. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 15. März nächstens, 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, an der Straße zwischen Schönersville d Bethlehem, in Hanover Tsp., Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

4 Schaffpferde, 2 davon sind gute tragende rütmähren, ein 1-jähriges Füllen, 4 Milchkühe, von eine ein Kalb hat, ein 1 und ein 2-jähs Rind, ein Zuchtschwein, ein anderes schönes chwein, ein 3-Gäulswagen, ein Bodby, eine pazier-Carriage mit einfachem Geschirr, ein nz neuer Holzschlitten, eine Set Heuleitern mit chemel, 3 Pflüge so gut als neu, Egge, Steifnage, 2 Pflugswagen, Dreschmaschine mit Pfergewalt und Sträps, Windmühle, Strohbank, 3 et Pferdegeschirre, 3 Pflugsgeschirre, 4 Fliegenetze, Sattel und Zaum, Block- und Kühketten, eu- und Mistgabeln, Rechen, und noch viele andere Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufrtung von

G. Herman Kurtz.

Februar 29. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 17ten März, ächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause es Unterzeichneten in Emaus, Salzburg Taunhip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

10 vortreffliche Schaff-Pferde, 2 6-gäuls Wän, 3 4-gäuls Wägen, gutes Pferdegeschirr für 2 Pferde, 4 Erz-Boddies, 3 Sechster-Ketten, 4 Stretchers, ein Anzahl Waagen, ein doppelter olzschlitten, Futter-Schneid-Maschine, und sonst och viele andere Artikel zu weitläuftig zu melen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufrtung von

Henry Reinsmith.

Februar 29. nq3m

Zollikoffers-Gebetbuch,

eben erhalten und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 20sten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll auf der Bauerei des Unterzeichneten in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, nahe bei der Hampton Furnäce, folgendes persönliche Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

10 Pferde, worunter ein vorzüglicher 6 Jahre alter brauner Liedergaul ist, der im Caunty nicht übertroffen wird, ein 6 Jahre altes Familien-Pferd, eine gute Sattelmähre, eine 6-jährige Brütmähre, eine vortreffliche 5-jährige Rohnmähre, 3 2-jährigen Füllen, Pferdegeschirr aller Art, Pflugsgeschirr, Fliegennetze, zwei Setts einspänniges Geschirr, ein Sett doppeltes Geschirr, Rindvieh, worunter ein vortrefflicher Devon Bull ist, ein fast neuer zweigäuls Wagen, ein neuer eingäuls Bauernwagen, 2 Butscher-Wägen mit Springs, 2 Buggywägen, einer ohne Top, und einer mit einem Falling-Top, zwei Buggie-Deichseln, eine Strohbank, 2 Setts Heuleitern mit Schemel, drei Pflüge, ein Hakenpflug, eine Egge, zwei Pflugswaagen, eine Steifwaage, Holzschlitten, Wagenwinde, 4 Sperrketten, 18 Kühketten, eine Lot Rechen, Heu- und Mistgabeln, Misthaken, ein Sträp Schlittenbellen, 2 Bogen Wagenbellen, 2 Schubkarren, 3 Schaufeln, Fruchtschaufel, Hoppeln, Drumsäge, 3 Graesensen, eine Geisel, Hebeisen, und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen, 6 Monate Credit, und Aufwartung von

Daniel W. Kemmerer.

Abr. Ziegenfaß, Auctioneer.

Februar 29. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 14ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde und Pferdegeschirr, 13 Stück Rindvieh, Schaafe und Schweine, worunter ein tragendes Zuchtschwein ist, ein Viergäuls-Wagen, ein niederer Viergäuls-Wagen, 2 Holzschlitten, 1 Jagdschlitten, ein Welschhornpflug, ein Bergpflug, und andere Pflüge, Futtermaschine, Welschkornschäler, Fliegennetze, ein vollständiges Brennerei-Werkzeug, Flachsbreche, Heu- und Mistgabeln, Sperr- und Kühketten, Windmühle und Strohbank, Fruchtreif, Steinschlägel, Hebeisen und Bohrer, ein Bärrel Seider, Eisenkessel, Fässer und Stänner, Eisenhäfen, Butterfaß, Züber und Eimer, 3 Betten und Bettladen, Tische und Stühle, Backmulde, Woll- und Spinnrad, Holzkiste, Küchenschrank und andere Schränke, Hausuhr, Drahr, eine Lot Carpets, 2 Holzöfen mit Rohr, Grubhacke und Schippen, Drumsäge und andere Sägen, Bänke und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonathan Neff.

Februar 22. nq6B

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 17ten März 1860, um 12 Uhr Mittags, soll bei dem Unterzeichneten in Guthesville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes persönliche Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, 3 Jahr alt, welches überall zu gebrauchen ist, und seine Meile in 3½ Minuten trotten kann, eine dunkelbraune tragende Paß-Mähre, 4 Jahre alt, ein zweijähriges braunes Mährenfüllen, ein guter 4-Gäulewagen mit Erzbody, ein guter 2-Gäulswagen, ein 1-Gäuls-Bauernwagen und Body, so gut als neu, eine Sulky, Pferdegeschirr, ein starkes einspänniges Geschirr so gut als neu, ein guter 1-Gäuls-Holzschlitten, Jachtschlitten, ein guter Pflug, eine neue Strohbank, drei Sperrketten, eine starke Rau-Sperrkette, und andere Ketten, Steifwaage, Heu- und Mistgabeln, Schippen und Picken, Pfosteneisen, eine Lot Schreinergeschirr, als Hobeln, Bohrer, Handbeil, Drumsäge u. s. w., Schubkarch, nebst noch einer Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Josiah F. Guth.

März 7. nq2m

Eine große Gelegenheit!

Ein ganzer Stock

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete, Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Christopher Lichtenwallner, bietet hierdurch deßen herrlichen Stock von fertigen Kleider, nebst allen solchen Waaren die gewöhnlich in einem gut eingerichteten Etablissement dieser Art im Vorrath gehalten werden, zusammen durch Privathandel zum Verkauf an.

Es ist dies eine herrliche Gelegenheit, zumal da noch die Lease von dem Hause in welchem sich der Stock befindet, auf 4 Jahre miterhalten werden kann. Das Nähere erfährt man bei

Franklin Stettler, Adm'or.

Februar 15. nq6v

An Capitalisten!

„Allentaun Wasser-Compagnie."

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Allentaun Wasser-Gesellschaft beschloßen hat, Mortgage-Bonden auszugeben, einlösbar in 10 Jahren, welche 7 Percent Interessen tragen, zahlbar alle 6 Monate,—für den Endzweck die nöthige Summe Geld anzuschaffen, um die gegenwärtige Schuld der Gesellschaft zu liquidiren.

Irgend weitere Auskunft kann erlangt werden, bei irgend einem der nachbenamten Verwalter, nämlich: Joseph Weaver, Ephraim Grim, S. A. Bridges, M. Schwartz und J. M. Line.

Auf Verordnung der Board.

Joseph Weaver, Pres't.

Bezeugts—J. M. Line, Sec.

Allentaun, Februar 15. nq6m

Ein Neuer Stohr,

In Unionville, Lecha Caunty.

Edward B. Neff

Macht den Bürgern von Nord-Wheithall und dem Publikum überhaupt auftrungsvoll die Anzeige, daß er

Einen Neuen Stohr,

in Unionville, Lecha Caunty, eröffnet hat, und jetzt bereit ist allen seinen Freunden und Gönnern, mit jeden Artikeln zu versehen, welche in einem Landstohr gesucht werden. Und da er forden von Philadelphia zurück kam, so möchte er besonders die Aufmerksamkeit des Publikums auf seinen großen und ausgedehnten neu-eingekauften Stock von

Trocken- und Hart-Waaren, so wie Grozerien lenken.

Sein Stock besteht zum Theil aus folgenden Waaren, nämlich:

Feinen Tüchern, Cassimere, Muslins, Kattune, u. s. w.,

sowie auch vom allerbesten

Zucker, Syrup, Caffee, Thee, etc.

und überhaupt aus allen Artikel für die man gewöhnlich in einem Trockenwaaren- und Grozerien-Stohr nachfrägt.

Seine Artikel werden schwerlich in Bezug auf Güte, Schönheit und Reinheit in dieser Gegend übertroffen, und werden zu den allerniedrigsten Preißen verkauft. Kommt daher, sehet und überzeugt Euch selbst—denn das Sehen kostet nichts—und ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden hier anzurufen und unsern Stock zu untersuchen, ehe ihr sonstwo kaufet, denn unser Motto ist:

"Quick Sales and small Profits."

Dankbar für bisher genoßene liberale Kundschaft, wird er sich stets ernsthaft bestreben, durch billige Preißen und gute Waaren, seine Kundschaft auch fernerhin zu erhalten und zu vermehren.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür stets der höchste Marktpreis bezahlt.

Edward B. Neff.

Januar 29, 1860. nqbv

Nachricht.

Nachricht wird hiermit den Mitgliedern der „Süd-Wheithall Lebensteck-Versicherungs-Gesellschaft" gegeben, daß ein Aßessment von $1.20 auf jede $100 versichert, gelegt worden ist, und daß der Unterzeichnete, Schatzmeister, an den folgenden Tagen und Plätzen gegenwärtig sein wird, und zwar von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, um die aßessirten Summen in Empfang zu nehmen, nämlich:

Am Montag den 12ten März am Hause von Joseph Cresß, in Coopersburg.

Dienstags den 13ten März am Hause von Moses Schneck, in Allentaun.

Mittwochs den 14ten März am Hause von James A. Yaeger, in Süd-Wheithall.

Donnerstags den 15ten März am Hause von Aaron Guth, in Guthesville.

Freitags den 16ten März am Hause von Salomon Wenner, in Süd-Wheithall.

Samstags den 17ten März am Hause von B. G. Weaver, in Siegersville.

Montags den 19ten März am Hause von Jacob George, in Lowhill.

Dienstags den 20sten März am Hause von Peter Lentz, in Lowhill.

Mittwochs den 21sten März am Hause von Peter Miller, in Sägersville.

Donnerstags den 22sten März am Hause von E. B. Neff, in Unionville.

Freitags den 23sten März am Hause von John Schantz, jun., in Nord-Wheithall.

Samstags den 24sten März am Hause von Tilghman Kohler, in Nord-Wheithall.

Montags den 26sten März am Hause von J. Minnich, in Mechanicsville.

Dienstags den 27sten März in der Secretairs-Amtsstube, in Griesemersville.

Tilghman Butz, Schatzmeister.

Bezeugts:—E. F. Butz, Secretär.

Februar 29. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Michael Frey, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen, an

Jonas Frey, } Adm'ors.
Peter Frey, }

Februar 29. 1860. nq6m

Fünf Sorten Herrliche Erdbeeren.

(Strawberries.)

Hooker.—Sehr ergiebig; groß, schön und von unvergleicher Qualität.

Wilson's Albany.—In hohem Grade ergiebig; Sehr schön für den Markt.

Triomphe de Gand.—Ungeheure Größe; herrliches Aussehen, und feiner Schmackhaftigkeit.

Pyramidal Chilian.—Sehr schön; ergiebig, gesund und gutem Geschmack.

Große frühe Scarlet.—Die früheste; ergiebig und herrlich.

Es ist unmöglich alle die Vorzüglichkeiten dieser so populären Frucht in einer Verschiedenheit, sich zuzueignen—wir offeriren daher die obigen 5 Sorten, welche die meist gewünschten Eigenschaften in sich faßen.

☞ Wir empfehlen hier nochmals zuversichtlich die Hooker als bei weitem die beste Sorte für Familien-Gebrauch—das heißt, wenn nur eine Sorte gepflanzt werden soll, indem sie mehr gute Eigenschaften in sich faßt, als irgend andere.

Alle die Obigen haben vollständige Blumen, und werden herrliche Erndten liefern, wenn sie einzeln oder zusammen gepflanzt werden.

Preißen:—(Sicher gepackt um durch Expreß versandt zu werden:)

Per 100 Pflanzen für irgend der obigen Verschiedenheiten			$2 00
" 100	do.	20 von jeder Sorte	3 00
" 100	do.	100 von jeder Sorte	7 50
" 1000	do.	von der Hooker Sorte	10 00

E. H. Hooker und Co.,
Commercial Nurseries, Rochester, N. Y.

Januar 22. nqbv

Eine neue Firma.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hierdurch das Publikum im Allgemeinen, daß sie neulich die neu-verbßerte Mahlmühle, des Capt. Thomas Yäger, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, und zwar dicht bei der Stadt Allentaun, in Beßitz genommen haben, und nun die Müller Geschäfte daselbst unter der Firma von Buchman, Holben und Comp., betreiben werden —Sie werden daselbst immer bereit sein

Alle Arten Kaufmanns und Kunden-Arbeiten

auf die vorzüglichste Weise und kürzeste Bestellung zu verrichten.—Auch werden sie stets eine Fuhr auf Hand haben, um die Frucht von den Kunden in der Stadt abzuholen, und wenn gemahlen wieder zu überliefern.

☞ Sie kaufen auch alle Arten Frucht, wofür sie die höchsten Marktpreise bezahlen werden.

Levi Buchman,
Jacob Holben,
Levi Fenstermacher.

Februar 8. nq3M

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Henry und Elias Wieand, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen L. Mickley, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty.

Die Court ernannte Martin Kemmerer, Aug. L. Ruhe und Aquilla Knauß als Auditoren, um befagte Rechnung überzusehen, überzusetteln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts:

B. Hausman, Schr.

☞ Die obengenannten Auditoren werden sich für den Endzweck ihrer Bestimmung versammeln, an dem Hause von S. J. Schumacher, in der Stadt Emaus, Lecha Caunty, auf Freitags den 16ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, allwo sich alle intereßirte Personen einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Martin Kemmerer,
A. L. Ruhe,
Aquilla Knauß.

Februar 29. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Edwin S. Hummel, letzthin von Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen bei John Albright, einem der Executoren, in deßen Händen sich die Bücher befinden, anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

David Schaad, Nordwheithall.
John Albright, Trexlertaun.

Februar 8. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Anna Neff, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen Personen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Neff, Adm'or.

Februar 15. nq6m

Lehrer Institut.

Das dritte jährliche Institut der Lehrer von Lecha Caunty wird gehalten werden in Allentaun, anfangend am Mittwoch Abend, März 28, 1860. Die Beiwohnung aller Lehrer wird erwartet und alle Freunde der Erziehung sind herzlich dazu eingeladen.

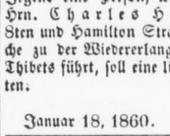
H. H. Schwartz,
Caunty Superintendent.

Allentaun, März 7, 1860. nq6B

Das Adler Hotel

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt dem allgemeinen Publikum hierdurch Nachricht, daß er das „Adler Hotel" in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, Pennsylvanien, ohnlängst bezogen hat, und nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.



Das Adler Hotel befindet sich an dem nordwestlichen Ecke der Hamilton und der 7ten Straße, oder des Markt-Viereckes, und ist sehr bequem für Reisende und Andere eingerichtet.

Seine Betten sind alle von der ersten Güte;—Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in einer jeden Jahrszeit darbietet, besetzt sein;—In seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden;—Und in dem Hof und Stall soll es an nichts mangeln, und dorten wird nie ein anderer als ein williger und sorgfältiger Stallknecht angestellt. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen, um sein Haus in Wirklichkeit zu einer Heimath für Reisende und andere zu machen. Rufet daher an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Für bereits genoßene Unterstützung ist er höchst dankbar, und fühlt versichert, daß wenn gute Behandlung und billige Forderungen etwas werth sind, sich seine Kundschaft, und dies sehr bald noch um Vieles vermehren wird.

Moses Schneck.

Januar 4. nq3M

Mosser und Grim,

No. 30 Ost-Hamilton-Straße,
Allentaun, Pa.

Groß- und Klein-Händler in Roth-Eichen Sohl-, Geschirr-, Ober- und Kummet-Leder; Kipps, Kalb-Felle, Moroccos, Kid, Leinings, Bindings, Schuh-Thread und Schuh-Findings—an niederen Preißen für Bargeld.—Gleichfalls, vom besten Gerber-Oil.

☞ Die höchsten Preiße werden bezahlt für rohe Häute.

Rinden! Rinden! Rinden!

Sie wünschen 300 Klafter gute Kastanien-Eichen Rinden zu kaufen, für welche sie $7.50 per Klafter in Bargeld bezahlen. Diejenigen welche Kastanien-Eichen-Holz im kommenden Frühjahr niederzuhauen gedenken, werden wohl thun es zu schälen, indem die Rinden allein mehr Geld bringen als die Hals und Midby zusammen. Ihre Gerberei ist nahe der kleinen Lecha.

Mosser und Grim.

Januar 18, 1860. nq4M

Haltet den Dieb!

Haltet den Dieb!!

Wurde gestohlen in Allentaun, Pa., am Abend des 24sten, oder am Morgen des 25sten December 1859, ein Tippet von Forskin, etwa 5 Zoll breit an den Tips, und etwa 9 Zoll breit in der Mitte, so wie eine Yard in der Länge und ist gefüttert mit dunkelfarbigem Seiden.—Irgend eine Person, welche an dem Hotel des Hrn. Charles Hagenbuch, Ecke der 8ten und Hamilton Straße Nachricht gibt, welche zu der Wiedererlangung des besagten Fur-Thibets führt, soll eine liberale Belohnung erhalten.

Charles Hoeth.

Januar 18, 1860. *2M

Elias Mertz,

Friedensrichter und Schreiber,

Hat seine Office an No. 79 West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu Eli George's Wirthshaus, allwo er immer bereit sein wird die Pflichten, die dem Amte obliegen, unpartheiisch und gewissenhaft zu erfüllen. Auch hat er eine Agentschaft um liegendes Vermögen zu verkaufen, und bietet deshalb 10 gute Wohnhäuser und eine Anzahl Stadt-Lotten, gelegen in dieser Stadt, und in der Stadt Catasauqua zum Verkauf an. Personen im Lande, die zu kaufen gedenken, werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzurufen.

Elias Mertz, Agent.

Allentaun, December 14. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Christopher Lichtenwalner, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Franklin Stettler, Adm'or.

Februar 8. nq6m

H. H. B. Lightcap & Co.

Commißion-Merchants,

No. 106 Warren-Straße,
Ecke der Waschington,

H. H. B. Lightcap, } Neu-York.
George Wenner. }

Hinterlegungen von Flaur, Frucht, Saamen, und allen andern Arten von Produkten werden im Allgemeinen erbittet.

Februar 15, 1860. nq3M

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv

Keine Aufregung.

Für die beßere Bequemlichkeit unserer Kunden und das allgemeine Publikum, wollen wir so etwa an dem 1sten März, nach No. 00, Ost-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu dem Allentaun Postamt ziehen, allwo der größte Steck von

China, Glas und Queenswaaren

der je in Lecha Caunty zum Verkauf angeboten wurde, eröffnet werden wird, und zwar an den niedrigsten Preißen in Setts oder bei dem Stück und gleichfalls beim Groß- und Klein-Verkauf.

Groß- und Klein-Verkauf Stohre, welche ein Assortment nehmen, erhalten dasselbe an Philadelphia Preißen. Alle die irgend etwas in unserm Fach nöthig haben, werden wohl thun anzurufen und unsern Steck Güter zu examiniren, die Preiße zu erfahren, und sich selbst von der Wahrheit des Obengesagten zu überzeugen.

Dadurch daß wir bei großen Quantitäten und aus den ersten Händen kaufen, können wir unsere Waaren an ungewöhnlich niederen Preißen offeriren.—Unser Steck besteht zum Theil aus jeder Verschiedenheit von Patterns, Qualitäten, Farben und Stiles von Queenswaaren, China, Glas und Brittiannia Waaren, Reckingham, Stein und Gelbe Waaren, so wie Lampen von allen Arten.

☞ Lampen werden verändert um Kohlen-Oehl darin zu brennen.

Queenswaaren.

In Sets u. beim Stück.	Thee-Sets.
Dinner Sets,	Chamber Sets,
Mug Cups,	Bowl Dishes,

Pitchers, Plätes, etc.

Steinwaaren.

Butter Häfen,	Milch Häfen,
Jars, Jugs,	Spittoons,

Pitchers, etc.

Brittiannia.

Thee Pots,	Kaffee Pots,
Thee Urns,	Castors, Spoons,
Ale Kannen,	Mugs, Cups,
Lädles,	Lampen, etc.

Alle Arten Glaßwaaren

Für Hotels,	Confectioners und
Lager Gläser,	Heimgebrauch,
Dishes,	Bowls,
Tumblers,	Kuchen Ständs,
Jars und Pitchers,	Botteln, Flasks,
Decanters,	Lampen und Globes,
Schädes,	Brest Cups, etc.

Alle Arten Lampen.

Fluid Lampen,	Oel Lampen,
Kohl-Oel Lampen,	Parlor Lampen
Tisch Lampen,	Hand Lampen,
Hall Lampen,	Kirchen Lampen.

☞ Vergeßet den Ort nicht — es ist derselbe die nächste Thüre zu dem Allentaun Postamt.

D. C. Kernahen.

Januar 25. nqbv.

Der wohlfeile Hut- und Schuh-Stohr.

Elias Mertz und Sohn,

benachrichtigen das Publikum, daß sie heute mit einander in Gesellschaft getreten sind, unter der obigen Firma, und den Standplatz, welcher früher den Jonas George bewohnt war, nächste Thüre zu dem Hartwaaren-Stohr von Hagenbuch, Hersch und Comp., in der West-Hamilton-Straße, in Allentaun bezogen haben — allwo sie nun einen sehr großen Stock.

Stiefel, Schuhen, Hüten, Kappen, u. s. w.

zum Verkauf anbieten. Und da sie das Bargeld-System angenommen haben, so laden sie Alleein, ihnen sogleich einen Besuch abzustatten, indem Bargeld-Käufer es zu ihrem großen Vortheil finden ihren Steck zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Sie haben eine Schuh- und Stiefel-Manufaktur, von welcher sie stets zu ihrem bereits großen, guten und dauerhaften Steck addiren—welche Artikel vollkommene Befriedigung zu Allen geben—und welches sie alles beim Klein- und Großverkauf, an den niedrigsten Preißen ablaßen.

N. B.—Soeben erhalten, ein großer Vorrath von Gum-Schuhen, von allen Benennungen—gleichfalls, Trunks, Carpet-Bags. u. s. w.

☞ Angemeßene Arbeit wird zu allen Zeiten auf die kürzeste Bestellung verfertigt.

Elias Mertz.
Lewis H. Mertz.

November 9. nq1J

Dr. Joseph S. Kuder,

Ein graduirter des Jefferson Medizinischen Collegiums,

hat sich in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, bei Daniel Deiberts Gasthause niedergelaßen, und bietet dem allgemeinen Publikum seine Dienste als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, an. Er wird immer bei Tag oder Nacht bereit sein allen Ansprechenden zu dienen.

Nov. 16. nq3M

Rinden! Rinden!

500 Klafter Kastanien-Eichen und Spanisch-Eichen Rinden, werden von den Unterzeichneten, an ihrer neuen Gerberei, gelegen an dem großen Lecha Fluß, gegenüber diesem Ort, verlangt. Preiß $7.50 Bargeld per Klafter. Personen welche Rinden über die Zell-Brücke an ihre Gerberei bringen, erhalten einen freien Paß.

Moßer, Keck und Co.

Januar 25. nqbv

Amerikanische Farbe- und Colar Werken

In Allentaun, Pa.

Breinig und Bruder, Manufakturisten von Bleiweiß, Zinc White, Chrome Grün und Gelb, Chinese- und Prussian Blau, Umber, Sienna, Spanisch Brown, Venetian Roth, Ochres, ꝛc. ꝛc.

Aechtes Lecha Chemical Grün,
Aechtes Lecha Metalic Braun.

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Neue Firma!

Ein neuer Stohr.

Und Neue Güter!

"EXCELSIOR!"

An die alten Freunde, neuen Freunde Kunden und das allgemeine Publikum!

Roeder und Lerch,

wollten ehrerbietigst anzeigen, daß sie soeben empfangen haben, einen großen und ausgesuchten Steck

Von Winter-Güter,

einschließend alle die letzten Styles von Trockenwaaren, nämlich:

Herrliche Dreßgüter,

als Seiden, Merinos, gedruckte Cashmeres, Satin, Faced Merinos, Mohairs, Poie Dechevers, Valencias Honeycomb, Plaids, Delains neue Styles, soeben in den Markt gebracht, Mourning- und Halb-Mourning-Güter, Bombazins, Alpaccas, Ginghams, Boquet Cattune, u. s. w. welches Alles sehr wohlfeil für Bargeld verkauft wird

Ladies schwarze Tuch Cloaks.

Schawls! Schawls! Schawls!

Blänket-Schawls, lange und viereckigte, Brocha, Rich Stella, Thibet, lange und viereckigte, so wie Misses Schawls.—Gleichfalls

Von den allerbesten Kid Handschuhen.

Herren Güter,

als Tuch, Caßimeres, Westings, Satinetts, Tweeds, ꝛc. Cravats, Collars, Halstücher, Hemden, und Unterhosen, ꝛc.

Haushalt-Artikel.

Neue Style Dinner- und Thee-Setts, und Glas-Waaren in all ihrer Verschiedenheit.

Leinene und wollene
Tisch und Piano Decken,
Beste Marseillas Quilts,
Alle Arten Oehl-Tücher,
Vortreffliche Carpet Chains,
Unübertrefflich schöne Toweling,
Herrliche Blänkets u. Flännels,
Tickings, Checks, u.s.w., u.s.w.

welches alles an einem nur ganz kleinen Preßt abgeben.

Röder und Lerch.

Grozereien! Grozereien! Grozereien!

Brauner und weißer Zucker, bester pulverisirten, do., bester anderer Zucker, Rio Coffee, Laguira, Haricabo, und Extra Java Coffee; Extra schwerer Golden Syrup Molaßes, bester Back-Molaßes—gemahlnes und feines Salz, Makrelen

Und kurz ein jeder Artikel, welcher zu dem Grocerie-Geschäft gehört—an Preißen mit den Zeiten übereinstimmend.

Durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und gerechte Behandlung, hoffen wir unsern Antheil der Gunst des Publikums uns zuzuziehen. Keine Güter werden falsch angepriesen um einen Verkauf zu bezwecken.

☞ Wir thun ein ausschließliches Bargeld-Geschäft—Nur ein Preiß und kein Nachlaß.

N. B.—Alle Arten Landes-Produkten, werden im Austausch für Güter angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

☞ Seid so gut und rufet bei uns an ehe ih